

Hofmaninger Lisa

Vorname: Lisa

Nachname: Hofmaninger

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Kurator:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Bassklarinette Sopransaxophon

Geburtsjahr: 1991

Geburtsort: Vöcklabruck

Geburtsland: Österreich

Website: [Lisa Hofmaninger](#)

"Geboren 1991 in Vöcklabruck. Nach der Matura am Musikgymnasium in Linz begann sie ein künstlerisch- und pädagogisches Studium für Jazz-Saxophon bei Florian Bramböck und Harry Sokal an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und schloss es 2015 mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Daraufhin absolvierte sie im Rahmen ihres Masterstudiums ein Auslandssemester in Paris am Pôle Supérieur Paris-Boulogne Billancourt bei dem Sopransaxophonisten Jean-Charles Richard und genoß daraufhin ihren Unterricht bei dem renommierten Jazz-Geiger Andreas Schreiber, bei dem sie im Herbst 2017 ihre Masterprüfung mit Auszeichnung abschloss.

Als Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin und Komponistin ist sie in verschiedensten Formationen unterschiedlicher Stilrichtungen verankert. So stehen bei "chuffDRONE", dem "DUO hofmaninger/schwarz" und dem Duo mit dem Pianisten Alexander Fitzthum Eigenkompositionen und Improvisationen im breiten Feld des zeitgenössischen Jazz im Vordergrund. In ihrem Projekt "First Gig Never Happened" stehen hingegen ausgefeilte Eigenarrangements von Thelonious Monk, Charles Mingus und neuerdings Miles Davis auf dem Programm. Seit neuestem arbeitet sie mit der Schriftstellerin Margret Kreidl zusammen, deren noch unveröffentlichten Gedichtband sie teilweise vertont hat. Gemeinsam werden sie im Duo zukünftig performative Lesungen gestalten. Doch auch in größeren Formationen, wie dem gemeinsam mit Judith Schwarz und Matteo Haitzmann gegründeten 13-köpfigen Kollektiv "Little Rosies Kindergarten", dem Vienna Improvisers Orchestra, dem OÖ Jugendsinfonieorchester, dem OÖ Jugendjazzorchester und dem Think Bigger Orchestra, sowie in Interdisziplinären

Produktionen mit SchauspielerInnen und TänzerInnen ("Toxic Dreams", "swaying", ...) wirkte und wirkt sie mit.

Für die Saison 2017/18 stand sie mit Gina Schwarz' "Pannonica Project" gemeinsam mit wechselnden internationalen Musikerinnen, wie Sylvie Courvoisier, Julia Hülsmann, Ingrid Jensen, Angelika Niescier und Camila Meza als Stage Band des Porgy & Bess auf der Bühne. Für die Saison 2019/20 ist sie mit Christian Muthspiels' Orjazztra Vienna abermals in der Porgy & Bess Stageband vertreten.

Sie ist Preisträgerin der Marianne Mendt Jazznachwuchsförderung 2011 und erspielte sich 2013 mit "chuffDRONE" den Bawag P.S.K. Next Generation Jazz Award. Für die Saison 2018/19 erhielt sie den Förderpreis "The New Austrian Sound Of Music" mit ihrem Trio "First Gig Never Happened" und für die Saison 2020/2021 mit dem DUO "hofmaninger/schwarz". 2019 durfte sie das Startstipendium des Bundeskanzleramts Österreich für ihre künstlerischen Tätigkeiten entgegennehmen. [...]

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet Lisa Hofmaninger auf diversen Workshops u.a. beim Saxophon Festival 2017, SaXLarge und war von 2014–2015 Kuratorin der Konzertreihe "TVÅ" in Wien."

Lisa Hofmaninger: Bio (2021), abgerufen am 22.01.2021

[<http://www.lisahofmaninger.com/bio.html>]

Auszeichnungen & Stipendien

- 2011 MM Musikwerkstatt: Marianne Mendt Jazznachwuchsförderung
- 2013 Bawag P.S.K.: Next Generation Award Nominierung (mit chuffDRONE)
- 2017 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2018–2019" (mit First Gig Never Happened)
- 2019 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2020–2022" (mit Duo Hofmaninger/Schwarz)
- 2019 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: START-Stipendium
- 2019 Euroradio Jazz Competition: Nominierung (mit First Gig Never Happened)
- 2018 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur: Kompositionsförderung
- 2018 Triolino-Programm - Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich: Nominierung (mit First Gig Never Happened)
- 2021 Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport: Kompositionsstipendium

Ausbildung

2009 *Musikgymnasium Linz*: Matura

2009–2015 [*Anton Bruckner Privatuniversität Linz*](#): Jazz-Saxophon ([Florian Bramböck](#), [Harry Sokal](#)); mit Schwerpunkt "Musik und Medientechnologie" - Diplom mit ausgezeichnetem Erfolg

2015–2017 [*Anton Bruckner Privatuniversität Linz*](#): Jazz und Improvisation ([Andi Schreiber](#)) - MA mit Auszeichnung

2016–2017 Auslandssemester - *Pôle Supérieur Paris Boulogne-Billancourt*, Paris (Frankreich): Saxophon (Jean-Charles Richard)

Tätigkeiten

2014–2015 Konzertreihe "TVÅ", Café Prückl Wien: Kuratorin (gemeinsam mit [Judith Ferstl](#), [Judith Schwarz](#))

2019–2021 Projekt "Sound Collector" (NASOM) - [*Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*](#): musikalisch-interkulturelle Erforschung/Interpretation fremder Kulturen/Klangbilder (u.a. in Rumänien, Türkei, Iran etc.)

Leiterin von Workshops u. a. bei: Saxophon Festival 2017, SaXLarge
Zusammenarbeit mit der Schriftstellerin Margret Kreidl (Vertonung eines Gedichtbands, performative Lesungen)

interdisziplinäre Produktionen mit Schauspieler:innen und Tänzer:innen (u.a. "Toxic Dreams", "swaying")

Mitglied in den Bands/Ensembles/Orchestern

2011–heute *Kiss Me Yesterday*: Saxophonistin (gemeinsam mit Pao Lee (elec), Dolores Dream (voc))

2012–heute [*chuffDRONE*](#): Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit Robert Schröck (asax, tsax, cl), [Jul Dillier](#) (pf), [Judith Ferstl](#) (db), [Judith Schwarz](#) (schlzg))

2012–heute *ClassJazzClub*: Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit Cornelia Fiechtl (voc, fl), Swana Schraml (cl, bcl), Petra Schmidinger (pf, acc))

2016–heute [*First Gig Never Happened*](#): Gründerin, Bassklarinettistin, Sopransaxophonistin (gemeinsam mit [Judith Schwarz](#) (schlzg), [Alexander Fitzthum](#) (pf, hammond, rhodes))

2016–heute *Klangzeug Orchester*: Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit [Lukas Leitner](#) (fender, keyb), [Judith Ferstl](#) (db), [Sebastian Simsa](#) (schlzg))

2016–heute [*Duo Hofmaninger/Schwarz*](#): Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit [Judith Schwarz](#) (schlzg))

2016–heute *Duo Fitzthum/Hofmaninger*: Sopransaxophonistin,

Bassklarinettistin (gemeinsam mit [Alexander Fitzthum](#) (pf, rhodes))
 2017–2019 *Chess Nock*: Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit Lukas Leitner (keyb, synth), Sergey Balashov (schlwg))
 2017–heute *Gina Schwarz Pannonica Project*: Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit [Gina Schwarz](#) (Ltg, Komp, db), [Lorenz Raab](#) (trp, flh), [Alois Eberl](#) (pos), [Florian Sighartner](#) (vl), [Clemens Sainitzer](#) (vco), Christopher Pawluk (git), [Philipp Nykrin](#) (pf), [Judith Schwarz](#) (schlwg))
 2017–2018 *Stageband Porgy & Bess - Pannonica*: Saxophonistin, Bassklarinettistin
 2017–heute *Little Rosies' Kindergarten*: Gründerin, Saxophonistin (gemeinsam mit u. a.: [Judith Schwarz](#), [Matteo Haitzmann](#), [Florian Sighartner](#))
 2018–heute *Fraufeld Fieldwork*: Saxophonistin
 2019–2022 *Orjazztra Vienna*: Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin
 2019–2020 *Stageband Porgy & Bess - Orjazztra Vienna*: Saxophonistin, Bassklarinettistin
 2021–2022 *Stageband Porgy & Bess - Little Rosies' Kindergarten*: Saxophonistin, Bassklarinettistin
 2021–heute *you promised me poems*: Sopransaxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit [Helmut Jasbar](#) (git))
 2023–heute *Blob Pop Scrap Quintet*: Saxophonistin, Bassklarinettistin (gemeinsam mit [Anna Lang](#) (vc, kybd elec), [Alois Eberl](#) (pos, voc, acc, elec), [Philipp Kienberger](#) (e-b, elec), [Judith Schwarz](#) (schlwg, toys))

weitere Zusammenarbeit u. a. mit: [Vienna Improvisers Orchestra](#), [Oberösterreichischen Jugendsinfonieorchester](#), Oberösterreichischen Jugendjazzorchester

Aufführungen (Auswahl)

2011–heute Auftritte/Aufführungen bei nationalen/internationalen Festivals (u.a. [Festival Moers](#), Jazz & Wine Of Peace Cormons, Jazz In The Native Yards Cape Town, [Internationales Jazzfestival Saalfelden](#), International Ankara Jazz Festival, International Jazz Festival Bishkek, Izmir European Jazz Festival, Festival Internacional Buenos Aires Jazz, 12points Festival Aarhus, Kick Jazz Wien, Jazz & The City Salzburg, TschirgArt Jazzfestival Imst)

Pressestimmen (Auswahl)

05. Dezember 2022

über: SoundCollector - Duo Hofmaninger/Schwarz (Ö1 Edition Jazz Contemporary, 2022)

"Nun sind Hofmaninger/Schwarz also als Duo am Wort - und auch wieder nicht: Die CD "SoundCollector" lebt von der Kommunikation mit wechselnden

Partner:innen, ja, die Band konstituiert sich erst im Austausch mit dem kreativen Gegenüber. Mit der rumänischen Sängerin A-C Leonte, dem türkischen Duduk-Spieler Canberk Ulaş, dem iranischen Diane Ensemble, der brasilianischen Schlagzeugin Mariá Portugal, mit Tänzerin Sònia Sánchez und Gitarrist Pablo Rega aus Spanien, dem südafrikanischen Xylofon-Spieler Matchume Zango sowie dem Schweizer Pianisten Jul Dillier. Jede Begegnung ist ein Abenteuer, bedeutet ein Eintauchen in einen neuen ideellen und klanglichen Kosmos, in dem respektvoll, achtsam und spontan nicht nur nach Verbindungen geforscht wird: In den mitunter skulpturalen, Soundscape-artigen Resultaten transzendiert die Musik die Summe der Teile in überraschungsreicher Weise."

Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1: Duo Hofmaninger/Schwarz - Soundcollector (Andreas Felber, 2022), abgerufen am 04.10.2023
[<https://oe1.orf.at/artikel/699202/Soundcollector>]

19. Dezember 2022

über: SoundCollector - Duo Hofmaninger/Schwarz (Ö1 Edition Jazz Contemporary, 2022)

"Man bekommt auf "SoundCollector" Musik geboten, die ihren Ausdruck besonders in einer großen klanglichen sowie stilistischen Vielfalt findet. Einen entscheidenden Anteil am musikalischen Ergebnis haben die von Lisa Hofmaninger und Judith Schwarz ausgewählten Künstler:innen – die rumänische Sängerin A-C Leonte, der türkische Duduk-Spieler Canberk Ulaş, das iranische Diane Ensemble, die brasilianische Schlagzeugin Mariá Portugal, die spanische Tänzerin Sònia Sánchez und ihr Landsmann, der Gitarrist Pablo Rega, der südafrikanische Xylofon-Spieler Matchume Zango sowie der Schweizer Pianist Jul Dillier, die allesamt ihren eigenen musikalischen Charakter in die jeweils von ihnen miterarbeiteten Stücke einbringen."

mica-Musikmagazin: [Duo Hofmaninger/Schwarz - "SoundCollector"](#) (Michael Ternai, 2022)

12. Juli 2022

über: Mosaik - chuffDRONE (Edition Ö1 Jazz Contemporary, 2022)

"Offen im Umgang mit Stilen, durchdacht in der Komposition, mit Lust zur Improvisation, anspruchsvoll im Spiel und in der Rhythmusarbeit, vielschichtig in der Klangarbeit – die fünf Musiker*innen wandeln in ihrem Schaffen seit Anbeginn auf ihrem eigenen Weg und tun dies auch auf ihrem neuen Album "Mosaik". *chuffDRONE* rücken in ihrem Tun das Gemeinsame in den Vordergrund, den Klang einer Gruppe, in der jede und jeder gleichermaßen am Entstehen der Stücke beteiligt ist. Und genau dieser Aspekt kommt auf "Mosaik" besonders zur Geltung. Jede und jeder bringt

Ideen und Vorstellungen ein, und diese entstammen oftmals alle aus unterschiedlichen Inspirationsquellen. So öffnen sich die Beteiligten das Tor hin zu einer großen musikalischen Vielfalt, die auf dem Album auf ausgesprochen stimmungsvolle Art ihren Ausdruck findet."

mica-Musikmagazin: [chuffDRONE - "mosaik"](#) (Michael Ternai, 2022)

28. April 2021

"Die Bassklarinettistin und Saxophonistin LISA HOFMANINGER und die Schlagzeugin JUDITH SCHWARZ haben eine aufregende künstlerische Route durch Länder mit starker musikalischer Identität geschaffen, die sie in den nächsten zwei Jahren entdecken werden (Rumänien, Türkei, Iran, Spanien, Südafrika, Brasilien und weitere). In enger Zusammenarbeit mit lokalen Musikerinnen und Musikern versuchen die beiden, kulturelle und musikalische Traditionen, die für die jeweiligen Länder charakteristisch sind, wiederzuentdecken, zu verstehen und neu zu interpretieren."

mica-Musikmagazin: [SOUND COLLECTOR - Der kulturelle Dialog als visuelle Klanghülle](#) (Cristiana Scarlatescu, 2021)

11. Dezember 2020

über: Jeder gegen Jeden (Listen Closely, 2020)

"Die großartige Wiener Großformation LITTLE ROSIES' KINDERGARTEN versetzt mit ihren situationselastischen, akustischen Dérives den Hörenden auf ihrem zweiten Album "Jeder gegen Jeden" (Listen Closely) in die magische Zeit der Kindheit zurück, als die Grenzen zwischen spielerischem Ernst und ernsthaftem Spiel nur durch einen Zaun aus Fantasie gebildet wurden. Es macht Freude und zieht in Bann, wenn man der agonalen Leichtigkeit und Raffinesse im Sound-Kasten folgt, die der sehr antiautoritär geführte Hort dieser Austobe-Ausnahmetalente im Kollektiv kreiert. Dazugesellt hat sich auf zwei Aufnahmen auch der impulsive Sprachkünstler CHRISTIAN REINER, der sich meisterhaft der freien Assoziation in Wort und Laut überantwortet. [...]"

mica-Musikmagazin: ["WIE EINE GROSSE SPIELWIESE" - LITTLE ROSIES' KINDERGARTEN IM MICA-INTERVIEW"](#) (Michael Franz Woels, 2020)

22. Dezember 2020

"Little Rosie hat ihre Kinder alleine spielen lassen. Die in der Konzertankündigung angesprochene Analogie zu den Spielen von Kindern passt zu hundert Prozent. Die Kompositionen sind die Plastilin Kugeln, aus denen sich spielerisch alles Mögliche formen lässt. So frei die Improvisationen wirken, die Musik gleitet nie ganz ins Chaos ab. Ein offensichtlicher Bandleader ist für mich nicht auszumachen, immer wieder deutet ein anderer Musiker oder eine Musikerin einen Taktwechsel an oder gibt Zeichen zum Einsatz. Wo die Komposition aufhört und die Improvisation

beginnt, ist nicht leicht zu sagen, man spürt auf jeden Fall die Freude am Experimentieren, aber auch die Sorgfalt, mit der die Stücke aufgebaut wurden. Kollektivimprovisation, Neudeutung, Aufbrechen musikalischer Zusammenhänge, Verfremdung - Abenteuer pur!"

Porgy & Bess: Little Rosies' Kindergarten feat. Christian Reiner 'Jeder gegen Jeden' (A) (Georg Cizek-Graf, 2020), abgerufen am 04.10.2023

[<https://www.porgy.at/events/10188/>]

03. September 2018

"Wer am Samstagvormittag in der Buchhandlung Wirthmüller in Ruhe durch Kochbücher oder wohlbekannte Romane stöbern möchte, hat Pech. Denn das gemütliche, tunnelartig angelegte Büchergeschäft ist voll von Jazzfestival-BesucherInnen und schaulustigen SaalfeldnerInnen, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollen: Bassklarinettistin und Sopransaxophonistin Lisa Hofmaninger und Schlagzeugin Judith Schwarz (sie waren bereits gemeinsam mit Little Rosies Kindergarten am Donnerstag zu hören) spielen ein Duo-Set in einem literarischen Rahmen. Die beiden spielen bereits lange in diversen Formationen zusammen, was, gefördert durch das intime Setting, ein spannendes Konzert hervorbringt. Ebenso wie in den meisten Büchern, die sie umgeben, geht es ums Geschichtenerzählen und durch die spannende Substanz ebendieser wird dieser Auftritt zu einem absoluten Highlight."

skug: Jazzfestival Saalfelden: Qualität in der Quantität (Xavier Plus, 2018), abgerufen am 22.01.2021 [<https://skug.at/jazzfestival-saalfelden-qualitaet-in-der-quantitaet/>]

16. Juli 2018

über: Mingus without Bass, Monk without Hat - First Gig Never Happened (Alessa Records, 2018)

"Keine Hüte und kein Bass. Dafür Rhodes, Hammond, Piano (Alexander Fitzthum), groovende und zugleich swingende Drums (Judith Schwarz) und das melodiöse Spiel von Altsaxofon und Bassklarinette (Lisa Hofmaninger). Mit dieser zumindest für Mingus-Tunes originellen Instrumentierung schafft es das junge Trio, lebendige Arrangements für Kompositionen zweier Größen der Jazzgeschichte zu finden und dabei die Seele des Jazz mit einer gelungenen Mischung aus Tradition und nicht (rein) traditionellem Spiel einzufangen."

mica-Musikmagazin: FIRST GIG NEVER HAPPENED - "Mingus without bass Monk without hat" (Alexander Kochman, 2018)

01. Februar 2018

über: Little Rosies' Kindergarten - Little Rosies' Kindergarten (Listen Closely, 2017)

"[...] Die Band, hinter der sich [...] dreizehn ausgewiesene Freigeister der jungen Wiener Jazzszene tummeln, verwirklicht auf ihrem Debüt einen Sound, der sich aufgrund seiner "crossoverschen" Eigenwilligkeit jeder musikalischen Eindimensionalität enthebt und jede exakte Kategorisierung verunmöglicht. Die Beteiligten lassen ihrer Kreativität freien Lauf, sie setzen sich über jede Grenze hinweg und spielen sich mit einer uneingeschränkten Offenheit durch die unterschiedlichsten musikalischen Welten. Vom Jazz geht es hin zum Rock, von dort über die Kammermusik weiter bis hin zur Improvisation [...]. Was *Little Rosies' Kindergarten* entstehen lassen, sind Stücke, die sich in weit gefassten und sich stetig steigenden Bögen von minimalistisch bis großformatig, von geradlinig bis vertrackt, von einfühlsam sanft bis lautstark und energiereich, von melodiebetont bis experimentell auf unglaublich ereignisreiche, vielschichtige und spannungsgeladene Weise in unterschiedlichsten Intensitäten und Stimmungen erzählen. Dabei schlägt das Pendel mal hin zu einem geheimnisvollen und düsteren Klang, mal zu einem wunderbar gediegenen und melancholisch angehauchten, an anderer Stelle wiederum wird es hochgradig schräg oder einfach nur exzessiv verspielt. *Little Rosies' Kindergarten* stoßen auf ihrem Album die Tore zu einer anderen musikalischen Dimension in spannender Weise auf. Das Kollektiv beschreitet neuartige und fremde Pfade, die ihre ganz eigenen musikalischen Schwingungen entwickeln, solche, die die HörerInnen auf wirklich schöne Art in ihren Bann ziehen."

mica-Musikmagazin: [LITTLE ROSIES' KINDERGARTEN - "Little Rosies' Kindergarten"](#) (Michael Ternaj, 2018)

28. November 2016

"Das *Klangzeug Orchester* fokussiert sich auf sehr variantenreiche, verspielte, stileübergreifende und erfrischend traditionsferne Art dem Jazz des gediegen edlen Klanges mit Ausfransungen hin zu dessen freien Formen. [...] Das Sanfte, Verträumte und auf wunderbar melancholische Weise unter die Haut Gehende wird von dem Vierergespann ebenso zu Gehör gebracht, wie das befreit Losgelöste, rhythmisch Vertrackte, Experimentelle und das jeder musikalischen Einengung entgegengesetzt spontan Improvisierte. Die Kunst, die das *Klangzeug Orchester* in wirklich beeindruckender Manier beherrscht, ist, dieser musikalischen Wechselhaftigkeit über vielschichtige weite Bögen eine immens spannungsgeladene und lebendige Form zu verpassen, eine, die sich in eindringlicher Weise mit vielen aufregenden Zwischentönen in stetig verdichtenden Steigerungen ausdrückt und wirklich ganz eigene Geschichten erzählt. Lisa Hofmaninger, Lukas Leitner, Judith Ferstl und Sebastian Simsa verwirklichen einen Sound, von dem definitiv nicht nur ausgewiesene Jazzliebhaber angetan sein dürften. Die Musik des *Klangzeug Orchesters* ist eine, die in hohem Grade berührt und genauso zurücklehnen wie auch aufmerksam zuhören lässt."

mica-Musikmagazin: [Das KLANGZEUG ORCHESTER stellt sich vor](#) (Michael Ternai, 2016)

Diskografie (Auswahl)

2022 SoundCollector - Duo Hofmaninger/Schwarz (Ö1 Edition Jazz Contemporary)
2022 DAMN! Freistil Samplerin #6 (chmafu nocords) // Track 3: Nothing Can Rule ... (Previously Unreleased)
2020 actio / re:actio - chuffDRONE (Jazzwerkstatt Records)
2020 Pannonica - Gina Schwarz (Cracked Anegg Records)
2020 Jeder gegen Jeden - Little Rosies' Kindergarten (Listen Closely)
2018 Little Rosies' Kindergarten - Little Rosies' Kindergarten (Listen Closely)
2018 Mingus without bass Monk without hat - First Gig Never Happened (Alessa Records)
2018 Stuff - Klangzeug Orchester (Listen Closely)
2017 Fraufeld Vol. 1 (Freifeld Tontraeger) // Track 6: Rue de Rosiers
2015 chuffDRONE - chuffDRONE (Jazzwerkstatt Records)

Literatur

mica-Archiv: [First Gig Never Happened](#)
mica-Archiv: [chuffDRONE](#)
mica-Archiv: [Klangzeug Orchester](#)
mica-Archiv: [Little Rosies' Kindergarten](#)
mica-Archiv: [Orjazztra Vienna](#)

2015 Ternai, Michael: [chuffDRONE stellt sich vor](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: [KICK JAZZ – Die junge österreichische Jazzgeneration setzt ein Ausrufezeichen](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: [KICK JAZZ – zwei Abende im Zeichen der jungen österreichischen Jazzgeneration](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 mica: [THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2018/2019](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael: [KICK JAZZ 2017](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael / Röggl, Philip: [Die weibliche Handschrift in der österreichischen Musik](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael: [FRAUFELD – "Vol.1"](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 Ternai, Michael: [LITTLE ROSIES' KINDERGARTEN – "Little Rosies' Kindergarten"](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 Kochman, Alexander: [FIRST GIG NEVER HAPPENED – "Mingus without bass Monk without hat"](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 [Carinthischer Sommer 2018 steht im Zeichen junger Künstlerinnen](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Spiegel, Roland: ["Ich bin mit 17 jungen Leuten auf Entdeckungsreise" - CHRISTIAN MUTHSPIEL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Woels, Michael Franz: ["Eigentlich ist jede Band ein Forschungsprojekt für mich" - JUDITH FERSTL im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 [JAZZ & THE CITY 2019](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Moriel, Yvonne-Stefanie: [CHUFFDRONE - "actio/re:actio"](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Kochman, Alexander: [GINA SCHWARZ - "Pannonica"](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 [wellenklänge 2020 - Verbunden & Vernetzt](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Woels, Michael Franz: ["Wie eine grosse Spielwiese" - LITTLE ROSIES' KINDERGARTEN IM MICA-INTERVIEW](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Fleur, Arianna: [THE PARTS OF ITS SUM - JAZZ FESTIVAL SAALFELDEN 2021 Nachbericht](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Ternai, Michael: [LITTLE ROSIES KINDERGARTEN in dieser Saison Porgy & Bess-Stageband](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Ternai, Michael: ["Wir hatten am Anfang schon Bedenken, ob sich dieses Projekt auch online umsetzen lässt" - LISA HOFMANINGER und JUDITH SCHWARZ im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [chuffDRONE - "mosaik"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Deisenberger, Markus: ["Diese Empathie ist wichtig" - Lisa Hofmaninger im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Literatur

Webseite: [Lisa Hofmaninger](#)
austrian music export: [Lisa Hofmaninger](#)
Soundcloud: [Lisa Hofmaninger](#)
YouTube: [Lisa Hofmaninger](#)
Webseite: [Duo Hofmaninger/Schwarz](#)
austrian music export: [Duo Hofmaninger/Schwarz](#)
Soundcloud: [Klangzeug Orchester](#)
Webseite: [Kiss Me Yesterday](#)
YouTube: [Kiss Me Yesterday](#)
Webseite: [chuffDRONE](#)
austrian music export: [chuffDRONE](#)
Facebook: [chuffDRONE](#)
Soundcloud: [chuffDRONE](#)
YouTube: [chuffDRONE](#)
Webseite: [First Gig Never Happened](#)
austrian music export: [First Gig Never Happened](#)

YouTube: [First Gig Never Happened](#)
Webseite: [Little Rosies' Kindergarten](#)
austrian music export: [Little Rosies' Kindergarten](#)
YouTube: [Little Rosies' Kindergarten](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)